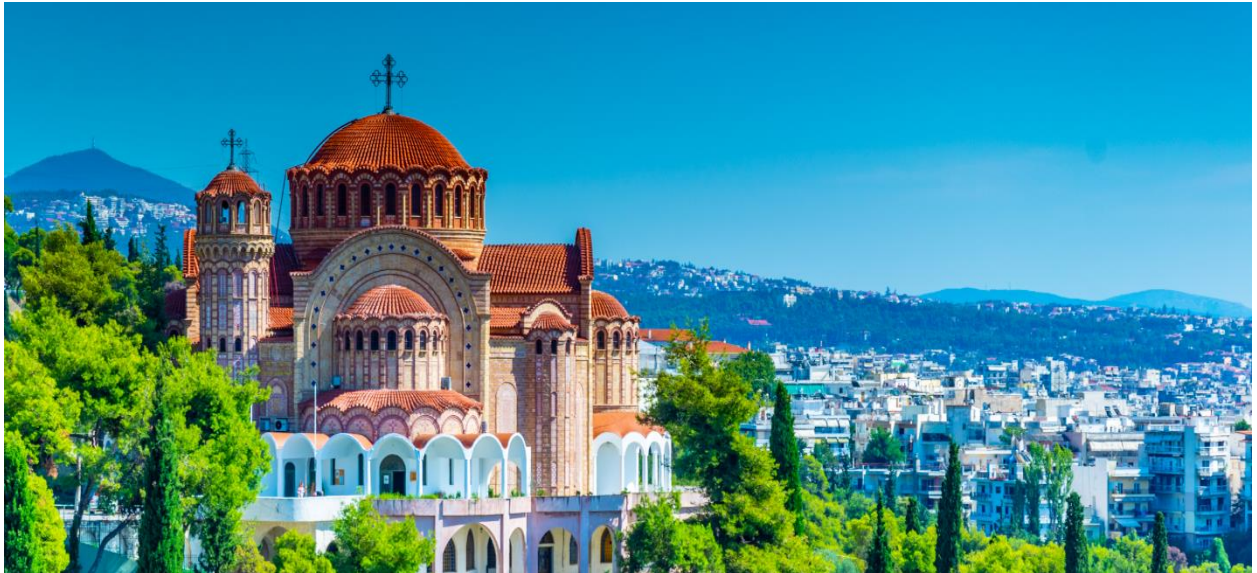


Griechenland – Dem Olymp ganz nah



©trabantos

Zu Besuch bei Freunden: Begegnungen, Ausflüge und Genuss in Zentralmakedonien, wo Zeus und Alexander der Große zuhause sind.

Stolz und mächtig ragt er in den Himmel: der Olymp, höchster Gipfel des Landes und Thron des Göttervaters Zeus. Die magische Kraft des Berges strahlt in die Region Zentralmakedonien hinein. Eine malerische Kulisse bietet sich Ihnen: Zwischen idyllischen Stränden und kargen Bergzügen, Baumwollfeldern, Olivenhainen und Weinbergen, lebhaften Städten magische Bergklöster und archäologisch bedeutsamen Orten sind Sie unterwegs auf den Spuren des makedonischen Eroberers Alexander des Großen und spüren vergangenen Epochen nach. Sie erleben Thessaloniki, das Herz des hellenischen Reiches, die alte Hauptstadt Pydna und das Königsgrab Philips II. in Vergina, Unesco-Weltkulturerbe. Entspannen Sie sich an den herrlichen Sandstränden der olympischen Riviera und bei der Weinprobe unter schattigen Kastanienbäumen. Vor allem aber: Genießen Sie Foti Chalkidis' Gastfreundschaft in Sevasti. Geboren am Fuß des Olymp, ist er ein Kenner der Geschichte und Kultur Makedoniens, ein hinreißender Gastgeber und befreundet mit Winzern. Genussvoller und kenntnisreicher kann Ihnen vielleicht niemand diese zauberhafte Region nahebringen.

Termine: 27.4.2023 | 1.9.2023 | 13.10.2023

Dauer: 10 Tage | Code 206

Preis: ab 1.990 €

Änderungen vorbehalten | Stand 14.11.2022

Höhepunkte der Reise

- Archäologen-Führung bei den Königsgräbern in Vergina
- Kulinarische Reise durch das Völkermosaik in Thessaloniki
- Frauenkloster Efraim – Geschichte und Persönlichkeiten
- Winzerbegegnung mit Verkostung an der Weinstraße des Olympos
- Dion, das Delphi des Nordens
- Zu Fuß, im Boot und mit dem Esel die unbekannte Region Pieria kennenlernen

Ihre Reiseleitung

Fotios Chalkidis

Fotios Chalkidis wurde 1960 in dem Dorf Svoronos am Fuße des Olympos geboren. Er ist Pontusgriechen, seine Familie wurde von den Türken vom Schwarzen Meer vertrieben. Sein Vater Panagiotis brachte den Erdbeeranbau in die Region, hatte Tabak, Obst und Walnussplantagen. Foti studierte Sport und Sportmedizin in Saarbrücken, trainierte die Ruder-Nationalmannschaft von Griechenland und arbeitete danach viele Jahre in Köln in der Diakonie. 2002 begann er mit dem Bau der barrierefreien Villa Sevasti, die 2008 eröffnet wurde. Sein Steckenpferd ist die Geschichte der Region, Philosophie, Kulinarik und vor allem der Weinbau. Viele Jahre schon zeigt er seinen Gästen die Besonderheiten der Region Pieria, die schönsten Plätze, die besten Winzer, archäologische Besonderheiten, die öffentlich nicht zugänglich sind. Manchmal muss man auch spontan anhalten, um hier und dort etwas zu probieren, zu pflücken und zu plaudern.

Ihr Reiseverlauf



1. Tag: Willkommen in Nordgriechenland

Ihre Griechenlandreise startet mit dem Flug nach Thessaloniki. Am Flughafen werden Sie bereits erwartet und fahren zusammen mit Ihrem Reiseleiter Fotios Chalkidis in Richtung Süden nach Sevasti in Pieria. Nachdem Sie Ihr Zuhause für die kommenden Tage erkundet haben, treffen Sie sich zum Willkommenscocktail und gemeinsamen Abendessen auf der Dachterrasse und lassen den Tag in gemütlicher Kennenlernrunde mit griechischer Live-Musik ausklingen.

2. Tag: Erste Begegnung mit Pieria an Land und vom Wasser aus

Nach dem Frühstück sammeln Sie erste Eindrücke in der Umgebung von Pieria im Süden der Region Zentralmakedonien. Wer hat hier gelebt und wer lebt hier heute? Pieria ist geprägt von verschiedenen Volksgruppen, die meist nach 1900 eingewandert sind und ihre Sprachen, Traditionen, Musik und Tänze mitbrachten und beibehielten. Dazu gehören die Pontiusgriechen vom Schwarzen Meer, aus Thrakien und aus Kleinasien stammende Einwanderer. Sie lassen die Landschaft mit sanften Hügeln und dem Olymp-Gebirge auf sich wirken und begeben sich dann auf das Holzboot von Dimitrios, der mit Ihnen an der Küste entlangfährt. Sie erleben die Ernte der Miesmuscheln und kosten sie direkt frisch auf dem Boot. Vom Meer aus sehen Sie auch die Ausgrabungsstätte Pydna, die alte Hauptstadt Alexander des Großen. Pydna galt in der Antike als wichtige Hafenstadt des makedonischen Reiches. Am Abend erwartet Sie heute ein Dinner mit frischem Fisch und Meeresfrüchten im Feinschmeckerlokal am kleinen Fischerhafen von Paralia.

3. Tag: Thessaloniki mit kulinarischer Stadtführung

Heute fahren Sie nach Thessaloniki, dem kulturellen und kulinarischen Zentrum von Makedonien. Im Kloster Vlatadon erläutert Ihnen Ihr Reiseleiter Fotios die Geschichte der Stadt und die Zusammensetzung des Völkermosaiks. Einflüsse des griechischen, römischen, osmanischen und jüdischen Lebens der letzten 2000 Jahre haben die Traditionen und die Kulinarik geprägt. Mit geschärftem Blick entdecken Sie wunderbare Jugendstilgebäude, die Hagia Sofia, den Palast von Galerius sowie kleine Klöster und Kirchen. Auf einer kulinarischen Stadtführung tauchen Sie ein in eine Geschmacksvielfalt und erleben Thessaloniki von einer ganz anderen Seite. Es gibt das alte türkische Café, griechische Konditoreien, Feinkostläden, modernes Streetfood und den Oriental Bazar zu erkunden. Zum Abschluss des Stadtrundgangs genießen Sie noch einmal den Blick über Thessaloniki und erfahren, welche Bedeutung das Kloster und die Stadtmauer für die Stadt hat. Sie beschließen den Tag mit dem Abendessen in der Villa Sevasti, begleitet von einem guten Tropfen Wein aus der Region.

4. Tag: Ein Tag im ehemaligen Königreich von Petra

Am Morgen machen Sie sich auf den Weg in das ehemalige Königreich von Petra im 950-1250 Meter hohen Gebirge Titarus. Hier verlor der letzte König Persäer 168 v. Ch. die Schlacht gegen den römischen Feldherren Emilius mit den Kriegselefanten. Heute ist das Leben hier von Ziegen und Landwirtschaft geprägt. Im Ziegenderf Livadi besuchen Sie den Käseladen und Frauen der Frauenkooperative, die selbst produzierte Produkte verkaufen, und mittags hervorragend für Sie kochen. Ein Spaziergang führt Sie zu einer kleinen Ausgrabungsstätte. In Agios Dimitrios besuchen Sie ein wunderschönes Berghotel und lassen sich die selbst gebackenen süßen Versuchungen schmecken. Nachmittags fahren Sie entlang der Weinstraße nach Raxi zur Ktima Kourtis. Apostolis Kourtis ist der Querdenker unter den hiesigen Winzern, seit 1997 produziert der Familienbetrieb Weine mit Bio-Siegel, inzwischen auf 6 Hektar mit einer Produktion von 18.000 Flaschen. Sein Rosé Eos aus Xinomavros und Syrah ist der Liebling unter seinen Gästen. Der trockene Rotwein Oniros (Traum) aus den Rebsorten Syrah Cabernet Sauvignon, Xinomavros und Agiorgitiko ist vielprämiert. Die Weinprobe im idyllischen Innenhof unter dem alten Kastanienbaum oder seiner privaten Taberna mit Blick über die Hügelketten der Pieria haben das Zeug zur Legendenbildung. Er ist Musiker und Koch, die Schwester ist Metzgerin und produziert hervorragende Wurst von halbwilden schwarzen Schweinen. Seine Mutter backt das Brot dazu. Auch der Rest der Familie gibt alle Kraft in das kleine Unternehmen. In gemütlicher Runde lassen Sie hier, auf dem Weingut, den Tag mit Bouzouki-Klängen ausklingen.

5. Tag: Freier Tag | Fakultativ: Metéora

Sie konnten bereits einiges entdecken und haben heute Zeit, die ersten Eindrücke Revue passieren zu lassen. Verbringen Sie Ihre freie Zeit im Hotel oder am zugehörigen Privatstrand. Als Alternative bietet sich ein Besuch der Metéora-Klöster an (fakultativ zubuchbar, Durchführung ab 4 Personen, Preis pro Person 100 €, zahlbar vor Ort). Nach der Fahrt durch die weitläufige Ebene von Thessalien ragen sie auf, die schroffen und steilen Felsen von Metéora. Es ist ein beeindruckender Anblick, die Klöster hoch oben auf den Felsnadeln wie Schwalbennester zu sehen. Einige der im 15. Jahrhundert gebauten Anlagen sind heute noch von Mönchen bewohnt, auch wenn sie nicht mehr als Zufluchtsort im ursprünglichen Sinne dienen. Sie besuchen eines dieser Klöster und erleben das einzigartige Gefühl, plötzlich fernab unserer gewohnten Umgebung zu sein. Nach der Besichtigung fahren Sie nach Kastraki-Kalambaka unterhalb der Klöster und stärken sich einer urigen Taverne. Zum Abendessen sind Sie wieder in gemeinsamer Runde in der Villa Sevasti.

6. Tag: Götterverehrung, Natur und gelebte orthodoxe Religion

Heute Vormittag besichtigen Sie das jüngste Frauenkloster der Region, gewidmet dem heiligen Efraim aus Syrien. Ihr Reiseleiter Fotios ist ein Freund der Oberin und Gründerin des Klosters. Die inzwischen über 80-Jährige hat viele Jahre als Oberstaatsanwältin in Athen gelebt und gearbeitet und sich danach der Gründung des Klosters gewidmet. Während des Besuchs erfahren Sie mehr

zur Entstehung, dem Leben und den Aufgaben der Nonnen. Danach fahren Sie weiter zur Kapelle Agios Triada aus dem 13. Jahrhundert und unternehmen einen Spaziergang zum Wasserfall, einer der schönsten Plätze am Olymp. Zur Mittagszeit erreichen Sie Dion, wo es zahlreiche Möglichkeiten zur Stärkung gibt. Sie besuchen hier auch das archäologische Museum mit Park und eine der wichtigsten Ausgrabungsstätten Pierias. Hier wurden Heiligtümer und Bauwerke der hellenistischen, der römischen und der byzantinischen Periode gefunden. Nach dem Eintauchen in die Antike geht es am Nachmittag weiter nach Lithochoro in ein hervorragendes Restaurant.

7. Tag: Regionale Vielfalt

Nach dem Frühstück fahren Sie zum Strand und spazieren mit fünf Eseln nach Makrygialos (ca. 1 Std.). Wer nicht laufen kann oder mag, wird gefahren. Auf dem kleinen Markt haben Sie Zeit zu stöbern, Obst und Gemüse zu kaufen und einen Kaffee zu trinken. Danach geht es zurück und Sie verbringen den Mittag am Strand. Einen Mittagssnack mit Trüffelnudeln und frischem Gemüse genießen Sie am Meer. Am Nachmittag fahren Sie nach Katerini und essen in einer Ouzerie griechische Tapas. Danach erleben Sie die Hauptstadt von Pieria mit ihrem bunten Treiben bei Nacht.

8. Tag: Bergdorf Paläo Panteleimonas und Paläo Pori

Heute fahren Sie in Richtung Olymp zu dem schönsten Bergdorf der Region, Paläo Panteleimonas. Gemeinsam mit Ihrem Reiseleiter erkunden Sie die mit Steinpflaster und Treppen versehenen Gassen, urige Tavernen und Lädchen. Unterwegs können Sie sich bei einem Kaffee stärken, oder Sie probieren eine Auswahl aus der hiesigen Bergküche. Danach machen Sie sich auf zu einer kleinen Wanderung (relativ eben, ohne große Steigung, ca. 1 Std.) über das Tal bis hin zum Meer. Auf dem Weg zum hübschen kleinen Nachbardorf Paläo Pori genießen Sie eine tolle Aussicht. Den Tag lassen wir in einer Taverne mit schmackhafter Bergküche ausklingen. Wer nicht laufen möchte, wird gefahren.

9. Tag: Kloster Prodromos | Veria | Königsgräber Philipp II

Auf Spuren von Apostel Paulus fahren Sie nach dem Frühstück zum Kloster Prodromos, hoch oben über dem Fluss Aliakmon, im Tal der Klöster. Ursprünglich gab es 52 Klöster, welche 1825 beim Befreiungsversuch der Griechen gegen die Osmanen zerstört wurden. Seit dem 9. Jahrhundert ist das Kloster Prodromos ein historisch bedeutsames Zentrum der Einsiedelei Makedoniens. Seit dem 14. Jahrhundert dient es als Kloster. Viele bedeutende Heilige der Orthodoxie lebten zeitweise in einer Höhle an diesem schönen Ort. 1822 wurde das Kloster im erwähnten Befreiungsversuch zerstört und bis 1835 wieder aufgebaut. Während Ihres Besuchs erfahren Sie mehr über die vier Mönche, die hier heute noch leben. Anschließend fahren Sie in die nahe

gelegene geschichtsträchtige Stadt Veria. Sie existiert seit über 2000 Jahren und es finden sich hier Gebäude aus der hellenistischen, römischen, byzantinischen und osmanischen Zeit. Hier lebte auch Apostel Paulus während seiner zweiten Reise durch Griechenland 52 nach Christus. Sie spazieren durch die Schlucht der Verliebten zum hebräischen Viertel mit Villen in makedonischer Architektur und sehen dabei auch die byzantinische Basilika Metropolis aus dem 11. Jahrhundert, die dem heiligen Paulus gewidmet ist. Zum Ende des Rundganges kehren Sie in ein Restaurant mit wunderschönem Ausblick über die blühenden Obstplantagen ein. Nach der Pause brechen Sie auf zu den Königsgräbern nach Vergina. Die Stadt gilt als wichtigste archäologische Stätte Nordgriechenlands. Hier wurde Ende der 70er Jahre unter einem riesigen Hügel das Grab Philipp II. entdeckt. Das Besondere an dieser Entdeckung ist neben dem Fund des Königs von Makedonien und Vater Alexander des Großen, dass die Grabstätte nicht geplündert wurde und man einzigartige Grabbeigaben und Kostbarkeiten entdecken konnte. Hier treffen Sie wieder auf den Historiker und Archäologen Dimitrios. Er wird Sie in einer spannenden und aufschlussreichen Führung durch das Museum begleiten. Anschließend fahren Sie zurück in die Villa Sevasti. Zum Abschluss dürfen Sie sich auf einen gemeinsamen Grillabend mit Musik freuen.

10. Tag: Heimreise

Heute Vormittag haben Sie freie Zeit zur Verfügung. Am Nachmittag erfolgt der Transfer zum Flughafen in Thessaloniki und Sie treten die Heimreise an.

Optionale Verlängerung in Thessaloniki

Besuchen Sie im Anschluss an die Reise die griechische Hafenstadt Thessaloniki.

Leistungen: 2 Übernachtungen im Blue Hotel*** im Doppelzimmer inkl. Frühstück, Flugumbuchungsgebühr

Das Hotel liegt etwa 15 km vom Flughafen entfernt, daher empfehlen wir die Fahrt zum Flughafen mit dem Taxi. Ein Transfer ist nicht inkludiert.

Preis: ab 180 € p.P.

Ihre Unterkunft

Hotel Villa Sevasti****, Sevasti (9 Nächte)

Programmhinweise

Änderungen, die den Charakter der Reise nicht beeinträchtigen, sind vorbehalten.

Generelle Hinweise

Zuschlag Businessclass auf Anfrage.

Wir bitten zu beachten, dass im Rahmen der inkludierten Mahlzeiten die Getränke in Eigenleistung auszuwählen und zu bezahlen sind (wenn nicht anders ausgeschrieben). In diesem Zusammenhang auch ein Hinweis zu den Trinkgeldern: Trinkgelder für Fahrer, lokale Führer und Hotel- bzw. Restaurantpersonal oder Ihre Reiseleiter sollen in jedem Fall ein Ausdruck der Zufriedenheit sein und werden von den Empfängern als persönliche Anerkennung für die erbrachte Leistung gewertet. Bitte berücksichtigen Sie dies für Ihre Reisekasse.

Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität grundsätzlich nicht geeignet. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie gern telefonisch bei uns.

Stornierungsbedingungen laut AGB des Veranstalters.

Eine Kreditkartenzahlung per VISA oder Mastercard ist möglich. Weitere Informationen erhalten Sie von unserem ZEIT REISEN Kundenservice.

Den CO₂-Ausstoß für sämtliche Fahrten mit Bahn, Bus, Flugzeug und Schiff sowie das Landprogramm kompensieren wir für Sie!

Termine und Preise

Für die Buchung dieser Reise erhalten Sie pro gebuchter Person **20 Bonuspunkte**. Weitere Informationen zu unserem Bonusprogramm finden Sie unter www.zeitreisen.zeit.de/bonus

Beginn	Ende	Anzahl Teilnehmer	Preis	EZ-Zuschlag
27.04.2023	06.05.2023	Min. 8, Max. 14	1.990 €	450 €
01.09.2023	10.09.2023	Min. 8, Max. 14	1.990 €	450 €
13.10.2023	22.10.2023	Min. 8, Max. 14	1.990 €	450 €

Preise pro Person

Enthaltene Leistungen

- Linienflüge (Economy-Class) mit Lufthansa ab/an Frankfurt
- Alle Transfers im privaten klimatisierten Reisebus laut Reiseverlauf
- Neun Übernachtungen inklusive Frühstück und Abendessen (offener Hauswein bei den sechs Abendessen im Hotel inklusive), 2x Mittagessen, Kaffee und Kuchen in Agio Dimitrios, Weinprobe mit begleitenden Spezialitäten, Besuch einer Ouzerie inkl. Schnaps und Wein
- Besichtigungen und Eintritte laut Reiseverlauf
- Strandnutzung des Privatstrandes Alkyóna Beach (18 km von der Unterkunft entfernt, kostenfreier Transfer ab/an der Unterkunft)
- Qualifizierte lokale Reiseleitung
- Reiseführer-Code zur Auswahl aus dem Online-Shop
- Den CO₂-Ausstoß für sämtliche Fahrten mit Bahn, Bus, Flugzeug und Schiff sowie das Landprogramm kompensieren wir für Sie!

Nicht enthaltene Leistungen

- Rail&Fly (2. Klasse) von/nach DB-Bahnhof: 85 €
- Rail&Fly (1. Klasse) von/nach DB-Bahnhof: 155 €
- Innerdeutsche Zubringerflüge: 130 €
- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder
- Reiserücktrittskosten- und weitere Versicherungen bietet Ihnen gerne unser Partner, die HanseMerkur

Veranstalterpartner

REISEN MIT SINNEN

Ihre Ansprechpartnerin

Jana Salewski
Telefon: 040-3280-455
Fax: 040-3280-105
E-Mail: zeitreisen@zeit.de

Selbstverständlich können Sie diese Reise auch online buchen:

Beispiel: www.zeitreisen.zeit.de/kulturreise-griechenland

Änderungen vorbehalten | Stand 14.11.2022